Kirchennachrichten

Wosadny list Dezember 2021 | Januar 2022

Ev.–Luth. Kirchspiel Bautzen Ew.-Luth. wulkowosada Budyšin

Jahreslosung 2022
Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. JOH 6,37

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Bautzen
Ew.-Luth. wosada Swj. Michała Budyšin

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will
bei dir wohnen, spricht der HERR.
Sach 2,14

Wjesel a zraduj so, Cionska dźowka!
Přetož hlej, ja přińdu a chcu
pola tebje bydlić, praji Knjez.
Sach 2,14

Monatsspruch für den Monat Januar 2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!
Joh 1,39

Jesus Chrystus praji:
Pójće a hladajće!
Jan 1,39

Liebe Gemeinde.

Ab nächstem Monat werde ich wieder bei Euch einziehen, teilte die Tochter ihrer Mutter beiläufig mit. Ursprünglich hatte sie ein Auslandssemester geplant. Die Wohnung war bereits gekündigt. Nun gab es plötzlich Einreisebeschränkungen aufgrund von Corona. „Natürlich freuen wir uns immer, wenn wir unsere Kinder sehen. Aber seitdem sie wieder bei uns wohnt, ist doch manches durcheinandergeraten."

„Freue dich, ich komme und will bei dir wohnen.", so kündigt es Gott im Monatsspruch für Dezember an. Mit der Geburt Jesu macht er diese Verheißung wahr. Jesus will bei uns wohnen. Ist das ein Grund zur Freude? Oder wird es uns eher so gehen, wie der Mutter mit ihrer Tochter?

Überall dort, wo Jesus auftritt, bringt er einiges durcheinander. Außenseiter werden in den Mittelpunkt gerückt. Krankheiten verlieren an Bedeutung oder werden geheilt. Unbequeme Wahrheiten werden benannt. Mein Blick wird auf den Nächsten gerichtet. Ich werde angespornt Dinge zu tun, die eventuell anstrengend sind. Was mir wichtig erscheint, wird plötzlich nichtig und klein.

Wie offen ist meine Tür? Natürlich freuen wir uns alle auf Weihnachten. Wir schmücken die Wohnungen im Advent. Wir zünden Kerzen an und lassen die Pyramiden drehen. Die Stimmung stimmt. Genauso wie auf dem Titelbild der Kirchennachrichten. Weihnachtlich sieht es aus. Aber die Plätze auf den Bänken bleiben leer. Die passende Stimmung genügt offensichtlich nicht. Bevor Jesus bei uns einzieht ist anderes von Bedeutung.

Auf dem Bild sehe ich Spuren. Ein Weg ist erkennbar. „Komm mit auf meinen Weg. Ich bin der Weg zum Leben." Was wird passieren, wenn wir dieser Botschaft folgen? Vertrautes werden wir verlassen müssen. Manche Sorge wird an Bedeutung verlieren. Vieles wird durcheinandergeraten. Aber wären Maria und Joseph nicht aufgebrochen, hätten sich die Weisen nicht auf den Weg gemacht und wären die Hirten bei ihren Schafen geblieben, dann hätten sie alle Weihnachten verpasst. Wer will das schon? Jesus spricht: „Kommt und seht!"

Superintendent Tilmann Popp

Inhalt

Einladungen 4
Berichte aus dem Gemeindeleben 8
Kindergruppen 15
Jugendgruppen und Offene Arbeit 18
Gruppen und Kreise 20
Kirchenmusik 22
Informationen 26
Diakonie 28
Freud und Leid 30
Gemeinschaften 31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit
sowie Gottes Segen für das Jahr 2022
und grüßen Sie
mit der neuen Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion	Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titelfoto	Pixabay

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Februar/März) ist der **6. Januar 2022.**

Weihnachten findet statt!

Das ist die gute Nachricht vorweg: es wird Weihnachten, auch in diesem Jahr, ganz egal, wie wir es feiern, ob wir in der Stimmung sind und auch nicht, ganz egal wie und wann die Vespern und Gottesdienste am Heiligabend stattfinden werden.
Zum Redaktionsschluss der Kirchennachrichten, Anfang November, ist manches noch unklar.
Deshalb haben wir uns entschieden, in den Kirchennachrichten keine Informationen zu den Gottesdienstzeiten abzudrucken, die dann möglicherweise nicht mehr stimmen. Sobald diese aber festliegen, werden wir sie auf unseren Internetseiten, auf den Gottesdienstplakaten und an anderen Stellen bekanntgeben.
Wir bitten Sie also, aufmerksam zu bleiben. Aber auch das hat ja schon mit Weihnachten zu tun. Denn die Bibel erzählt uns davon, dass die Hirten und die Weisen aufmerksam waren, dass sie losliefen, gegen alle Erfahrung und dann das Wunder der Heiligen Nacht sahen: Gott war Mensch in der Krippe, im Stall.

Pfr. Christian Tiede

Nikolaus im Allende-Viertel

Die Bürgerinitiative, die den „Allende-Treff“ ins Leben gerufen hat, ist weiter aktiv. Im November wurde am „EDEKA“-Markt in der Hanns-Eisler-Straße eine Büchertausch-Telefonzelle errichtet. Sie soll am Montag, dem **6. Dezember, um 15.00 Uhr**, eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden. Der heilige Nikolaus hat sich auch angekündigt. Wir singen Adventslieder, und es gibt Tee und Gebäck. Herzliche Einladung vor allem an die Bewohnerinnen und Bewohner des Allende-Viertels! Das Büro des „Allende-Treffs“ (Dr.-S.-Allende-Straße 49, neben dem „Lotto“-Laden) ist in der Regel dienstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

Pfr. Kay Weißflog

Telefonseelsorge „Oberlausitz“
0800 111 0 111
oder
0800 111 0 222

Weihnachtsbasar

Die Kreativgruppe des Behindertenkreises der Diakonie hat für den Weihnachtsbasar gebastelt. So können wir Ihnen die kleinen Geschenke, Karten und Aufmerksamkeiten zum Verkauf am **1. und 2. Advent** nach dem Gottesdienst und der Vesper in der **Maria-und-Martha-Kirche** anbieten. Bitte nehmen Sie unser Angebot freundlich an. Der Erlös kommt der Behindertenarbeit zugute.
Der Weihnachtsbasar findet vorbehaltlich der Hygienebedingungen der jeweils gültigen Coronaschutzbestimmungen statt.

Kreativgruppe des Behindertenkreises der Diakonie, i. A. Frau Neumann

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt wird auch in den Wintermonaten 14täglich weitergeführt. Der Zugang erfolgt dann über die Holzwerkstatt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Ende ist gegen 16.30 Uhr. **Die nächsten Termine sind der der 3. Dezember und 17. Dezember 2021 sowie 7. Januar und 21. Januar 2022.**
Auskünfte sind über die ✆ (01 62) 5 87 18 74 möglich. *Ullrich Gast*

Advents-Café/Markt für schöne Dinge und regionale Produkte am 11. Dezember von 14.00 bis 21.00 Uhr im TiK

Nachdem unsere Junge Gemeinde monatelang nur über Zoom abgehalten wurde, freuen wir uns, dass wir uns seit Juni wieder vor Ort im TiK sehen. Bevor das Jahr aber nun zu Ende geht, möchten wir Sie herzlich zum zweiten Advents-Café im TiK, Am Stadtwall 12, einladen.

Dieses Jahr zum ersten Mal in Kooperation mit dem „Markt für schöne Dinge und regionale Produkte".

Lassen Sie sich dazu einladen, bei Glühwein, Punsch, Plätzchen und guter Musik einen Moment der Vorfreude zu erleben. Nebenbei bietet der Markt eine wunderbare Möglichkeit, die fantastischen Produkte unserer regionalen Künstler/-innen zu erwerben. Vielleicht finden Sie ja unter Genähtem, Kunst, Keramik und vielem mehr, auch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Der Erlös des Advents-Cafés soll wieder an das Jugenddankopfer gehen. Die Spenden der Evangelischen Jugend in Sachsen fließen in diesem Jahr an eine Schule nach Kenia.

Da wir die Corona-Lage im Advent noch nicht genau abschätzen können, bitten wir Sie, sich kurz zuvor auf unserer Internetseite oder in den Sozialen Medien über die aktuellen Einlassbedingungen zu informieren. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die Veranstaltung unter 2G-Bedingungen stattfinden. Bringen Sie also bitte die notwendigen Dokumente mit.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Junge Gemeinde im TiK

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Allianzgebetswoche 2022 in Bautzen 10. bis 16. Januar 2022

Gesamtthema: **„Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus"**

Mo	10. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Gottes Versorgung*	**Lutherische Gemeinschaft** KGH, Am Stadtwall 12
Di	11. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Ruhe*	**Brüdergemeine Kleinwelka** Dora-Schmitt-Haus Peter-Buck-Straße 1
Mi	12. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Barmherzigkeit*	**Evangelische Brüdergemeinde** Wilthener Straße 5
Do	13. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Erinnerung*	**Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael** Wendischer Kirchhof 1
Fr	14. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Freude*	**Treff im Keller** – Jakobus-Saal KGH, Am Stadtwall 12
Sa	15. 1. 19.30 Uhr	*Der Sabbat und Großzügigkeit*	**Landeskirchliche Gemeinschaft** Am Feldschlösschen 6
So	16. 1. **15.00 Uhr**	*Der Sabbat und Hoffnung*	**Abschlussgottesdienst** KGH, Am Stadtwall 12

Bethlehem-Licht

Am 12. Dezember, dem **3. Advent** laden wir herzlich ein um **18.00 Uhr** in das Gemeindehaus Gesundbrunnen zur Entsendung des Bethlehem-Lichtes.
Bitte bringt eine entsprechende Laterne für den Transport nach Hause mit.
Die Friedenslichtaktion 2021 steht unter dem Motto:

Friedensnetz –
ein Licht, das alle verbindet

Ein Netz verbindet und fängt auf. Frieden gilt es zu teilen, dafür brauchen wir Menschen und eine Gemeinschaft. „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen miteinander, ein Friedensnetz." Ein Friedensnetz bewirkt Gemeinschaft und Zusammenhalt. Jeder ist ein Teil des Netzes und wird gebraucht, um es stabil zu halten und es zu vergrößern.
Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. „Friede auf Erden den Menschen guten Willens" verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft soll auch heute durch das Friedenslicht in die Welt hinaustragen werden – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

Elke Pucher-Katona

Adventsmarkt

Noch **bis zum 14. Dezember** findet im Mehrgenerationenhaus traditionell unser Adventsmarkt statt. Liebevoll gestaltete Kleinigkeiten aus unseren Kreisen können käuflich erworben werden. Bestimmt finden Sie ein hübsches kleines Präsent für Freunde, Nachbarn und Familienmitglieder. Kommen Sie einfach vorbei **zwischen 8.00 und 15.00 Uhr von Montag bis Freitag**.

Jutta Burkhardt

Gedenktag für die verstorbenen Kinder am 12. Dezember

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember – das ist in diesem Jahr der 3. Advent – wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Überall auf der Erde stellen Angehörige an diesem Tag um 19.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster. Das Licht erinnert an die Kinder und zeigt, dass sie nicht vergessen sind. In Bautzen sind Betroffene außerdem am Nachmittag um **15.00 Uhr** zu einem Gedenkgottesdienst in die **Maria-und-Martha-Kirche** eingeladen. *Pfr. Kay Weißflog*

Angebot für junge Erwachsene

Wieder einmal mehr haben wir über die fehlenden Angebote für junge Erwachsene nachgedacht und wie wir als Gemeinde auch dieser Altersgruppe einen Ort zur Begegnung und zum Austausch bieten können.
Sollten Sie zwischen 20 und 40 Jahre alt sein und Interesse daran haben, mit anderen jungen Erwachsenen unserer Gemeinde gemeinsame Abende zu gestalten, dann melden Sie sich bitte bei:

- *Pfn. Dr. Cornelia v. Ruthendorf-Przewoski* ✆ (0 35 91) 36 97 15, cornelia@ruthendorf.de
- *Gemeindepädagogin/Leiterin des TiK Aurelia Gutsche,* ✆ (0 35 91) 48 08 71 aurelia.gutsche@tik-bautzen.de

Ökumenischer
DOM
LADEN
Bautzen

Ökume...
An den Fleisc...
02625 Bautzen

ACHTUNG!
Im Kirchgemeindehaus
St. Petri, Am Stadtwall 12

Herzliche Einladung zum 66. Literaturcafé

Freitag, 28. Januar 2022, 18.30 Uhr

„Vom Dorfschulmeister zum Kantor" – der fiktive Briefwechsel von August Bergt

vorgetragen von
Ulrich Schollmeyer (Dresden/Bautzen)
Consonare-Bläserkreis und Gäste
(Leitung: Evelyn Fiebiger)

August Bergt war nicht nur Organist bei St. Petri. Als Musiklehrer am Lehrerseminar bildete er die Lehrer-Kantoren der Oberlausitz aus. In lockerer Form verrät er in einem fiktiven Briefwechsel alles, was ein junger Dorfschulmeister wissen musste, um auch als Kantor erfolgreich zu sein.
Der Museumspädagoge am Museum Bautzen und Allrounder Ulrich Schollmeyer ist bekannt für seine kurzweiligen Auftritte, oft auch kostümiert.
Bergts beigelegte Notenbeispiele werden während der Lesung vom Consonare-Bläserkreis und Gästen aufgeführt.
Um Sie mit entsprechendem Abstand platzieren zu können, findet diese Lesung voraussichtlich im großen Saal des Kirchgemeindehauses St. Petri, Am Stadtwall 12 statt. *Barbara Pohl*

Ankündigung

Weiterbildung für Küster/-innen

Der Küster/die Küsterin (lateinisch custos) ist der „Hüter"/die „Hüterin" des Gotteshauses. Er/sie bereitet die Kirche für den Gottesdienst vor und sorgt anschließend dafür, dass alles wieder an seinem Platz ist.
In unseren Gemeinden gibt es etliche Menschen, die diesen Dienst ehrenamtlich tun. Wir möchten sie dabei unterstützen und begleiten. Darum laden wir sie zu einer Weiterbildung ein. An insgesamt vier Abenden erfahren sie mehr darüber, was ein Küster/eine Küsterin tut und warum.
Folgende Termine können schon einmal vorgemerkt werden: **8., 15., 22.** und **29. März 2022** (immer dienstags). Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr (Ende ca. 20.30 Uhr).
Der erste Abend findet im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12, statt. Die anderen Orte werden noch bekannt gegeben.
Neben den ehrenamtlichen Küster/-innen sind auch die hauptamtlichen herzlich eingeladen. **Und möchte jemand das Team verstärken und Küster/-in werden?** Dann scheuen Sie sich nicht, sich im Pfarramt für die Veranstaltung anzumelden!

Pfr. Kay Weißflog

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag
18.00 Uhr im Dom St. Petri

Konzert mit Clemens Bittlinger in der Michaeliskirche

Es war die 1. Präsenzaufführung des neuen Programms „Leih mir deine Flügel“, mit dem der Liedermacher, Pfarrer und Schriftsteller Clemens Bittlinger in Bautzen auftrat. Die Idee dazu war vor zwei Jahren hier in Bautzen „geboren“ worden und u. a. ein neugedichtetes Lied zum „Erzengel Michael“ war nun hier vor Ort live zu erleben.

Gut tat aber auch, dass in den Liedern und Texten Clemens Bittlingers viele aktuelle Themen angesprochen wurden. Einfühlsam und klar in seiner Ermutigung zum christlichen Handeln. *Pfr. Andreas Höhne*

Konfirmandenfahrt nach Theresienstadt

Als Evelina Merová im Juli 1942 in das Ghetto Theresienstadt deportiert wurde, war sie ungefähr so alt, wie die Konfirmandinnen und Konfirmanden von St. Petri. Anfang November waren wir mit einer Gruppe zwei Tage in Theresienstadt. Gleich am Beginn gab es eine Führung zu den verschiedenen Orten des Ghettos. Es war kalt und regnerisch und als uns nach drei Stunden die Kälte unter die Haut gekrochen war, lag das wohl ebenso an dem Schrecken, der von diesen Orten ausgeht. Am Abend haben wir gemeinsam den Film „Der letzte Schmetterling“ geschaut. Er spielt in der Zeit des Ghettos und so ist uns einiges wiederbegegnet, was wir am Tag gesehen und erfahren hatten. Am nächsten Tag stand außerdem ein Besuch der Kleinen Festung, das Gefängnis der Prager Gestapo, auf dem Programm.

Der Höhepunkt der beiden Tage war das Gespräch mit Evelina Merová. Zwar war sie nicht direkt bei uns, sondern per Videoschaltung aus ihrer Wohnung mit uns verbunden. Die Reise wäre zu anstrengend, sie ist bald 91 Jahre alt. Trotz ihres hohen Alters berichtet sie noch immer, manchmal mehrmals in der Woche, Jugendgruppen von der Zeit in Theresienstadt, anschließend in Auschwitz und noch in anderen Lagern. Als eine der wenigen hat sie überlebt. Geduldig hat sie die vielen Fragen der Konfirmandinnen und Konfirmanden beantwortet. Tief beeindruckt sind wir wieder nach Bautzen gefahren.

Pfr. Christian Tiede

Von diesen Gleisen gingen die Transporte in die Vernichtungslager im Osten

Junge Gemeinde jeden Di, 18.00 Uhr, TiK im KGH St. Petri, Am Stadtwall 12

Konfirmation am 26. September 2021 in St. Michael

Wir sind dankbar, dass nach zweimaligem Verschieben nun am 26. September die Konfirmation bzw. die Taufe von 16 Jugendlichen sein konnte. Es war ein Gottesdienst, der ausnahmsweise unter den 3-G-Regeln stattfand. Im Vorfeld war dies während eines Elternabends so vorgeschlagen und dann durch die Kirchvorstehenden befürwortet worden. Am Vorabend der Konfirmation waren die Konfirmierten zusammen mit ihren Familien zum Erstabendmahl eingeladen.
Beides – Erstabendmahl wie Konfirmation – waren durchzogen von einer wohltuenden Aufmerksamkeit füreinander. Berührende Momente, fröhliche Leichtigkeit und schönes Wetter wurden uns allen zudem geschenkt.
Nun sind wir gespannt, ob die Konfirmierten auch zu Gliedern der Jungen Gemeinde werden.
Eingeladen sind Sie dazu jeden Dienstag zum TiK im Kirchgemeindehaus St. Petri.

Konfirmiert wurden Konstantina Böhme, Luisa Kolbe, Rosalie-Hermine Küster, Josephine Lohmann, Celine Reime, Mirjam Richter, Meike Schleinitz, Florian-Caspar Scholze, Lydia Schönherr, Richard Stark, Lukas Weser, Marcel Weser, Nina Weß, Helena Zowalla, Lilli Heinrich (Taufe) und Jessica Beck (Taufe). *Foto: Freddy Stark*

Baumpflanzaktion

Viele Bäume sterben in unseren Wäldern durch Trockenheit und Borkenkäfer.
Am Sonnabend, dem 13. November, machten sich deshalb einige Kinder aus der Gemeinde auf den Weg in ein Waldstück eines Gemeindegliedes. Wir erlebten, wie ein abgestorbener Baum gefällt wurde.
An den Jahresringen erkannten wir, dass er ca. 70 Jahre alt war. Dann ging es an die Arbeit und wir pflanzten etwa 80 neue Bäume. Hoffen wir, dass sie gut anwachsen.
Vielen Dank für dieses unvergessliche Erlebnis. *Heike Wilk*

Stadtranderholung in den Herbstferien

In unserer diesjährigen herbstlichen Stadtranderholung verbrachten zwölf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren eine aufregende Ferienwoche.
Wir starteten am Montag mit Spaghetti-Essen und lustigen Spielen. Am Dienstag besuchten wir bei sonnigem Wetter den Görlitzer Tierpark, streichelten Dromedare und versuchten auf dem Trampolin so weit wie ein Känguru zu hüpfen. Den Mittwoch verbrachten wir am Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot und Bratwurst im Mehrgenerationenhaus und nutzten die Spielmöglichkeiten des Jugendhauses. Sturmtief „Ignatz“ bescherte uns am Donnerstag aufregende Zeiten. Der lahmgelegte Zugverkehr zwang uns neu zu planen. Mit dem Auto konnte der geplante Ausflug nach Dresden mit Führung durch die Semperoper realisiert werden.

Den letzten Tag der Ferienwoche verbrachten wir im Fischereihof Kleinholscha. Gemeinsam mit der Naturschutzstation in Neschwitz buken wir Steinofenbrot und stellten einen Lausitzer Kräuterquark her. Beides schmeckte vorzüglich. So gestärkt, hatten wir genügend Kraft, um im „Totholzpark“ nach Herzenslust zu toben. *Linda Arlt*

Aktionstage in den Herbstferien

In der zweiten Ferienwoche lud der Jugendtreff vom Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen wieder zu den Aktionstagen ein. Eine bunte und lebhafte Gruppe von insgesamt vierzehn Jungen und Mädchen zwischen 9 und 18 Jahren hatte sich dafür entschieden, dabei zu sein und abwechslungsreiche Tage zu erleben.
Die Woche startete mit einem Ausflug in den kinderfreundlichen Tierpark Görlitz. Dort können vor allem heimische Tiere aus bemerkenswerter Nähe betrachtet werden.
Den darauffolgenden Tag wanderten wir entlang der Spree in Richtung Vereinsgelände des „Bautzen rollt e.V.“, wo wir zum einen sportlich aktiv waren und zum anderen leckere Würstchen vom Grill genossen.
Die letzten beiden Tage verknüpften wir mit einer Übernachtung im Fischereihof Kleinholscha. Dort erkundeten wir die umliegende Teichlandschaft und widmeten uns ganz dem Thema Nachhaltigkeit. So konnten die Kinder Brot in einem echten Holzofen backen, Kräuter sammeln, Quark herstellen, Apfelsaft pressen und sogar eigene Kerzen ziehen. Neben diesen Aktivitäten war natürlich noch Platz zu zahlreichen spielerischen Betätigungen, einem leckeren Abendbrot und einem magischen Lagerfeuer.
Wir danken allen, die dabei waren und freuen uns jetzt schon auf die kommenden Aktionstage in den Winterferien.

Toni Lange

Erntedankfest und Schulanfang in St. Michael

Es war ein Versuch zwei wichtige Ereignisse zu vereinen und entsprechend gut war auch die Kirche mit Kindern und Erwachsenen besucht. Auch in komplizierten Zeiten ermutigt uns das Vertrauen auf Gott zuversichtlich zu leben. Kleine Samenkörner können Großes hervorbringen. Gerade auch durch die Lebensfreude der Kinder entsteht immer wieder Neues. Wir haben das Leben vor uns – Gott sei Dank!
Herzlich Danke sagen möchten wir allen, die mit ihren Erntegaben dazu beigetragen haben, dass die Kirche so schön geschmückt werden konnte. Besonders herzlich sei dem Ehepaar Sauer und Frau Marquardt für das liebevolle Gestalten der Kirche gedankt.

Die Erntegaben sind inzwischen wie vorgesehen in Rumänien angekommen bzw. konnte ein Teil der Bautzener Tafel und dem Haus Immisch zugutekommen.

Pfr. Andreas Höhne

Chorwanderung zu den wendischen Königen

Als Kirchenchor St. Michael/Gesundbrunnen Bautzen machten wir uns am 10. Oktober 2021 auf zum Besuch der sieben wendischen Könige. Bei strahlend blauem Himmel fuhren wir mit dem Bus bis Ebendörfel und starteten dann zum Drohmberg. Am Denkmal vorbei genossen wir schon die herrliche Aussicht zum Mönchswalder Berg, zur Westlausitz und natürlich auf Bautzen. Der erste König, in Granit gehauen, ließ nicht lange auf sich warten. Die in Stein gemeißelte Sage erzählte uns von der letzten Schlacht der wendischen Monarchen. Auf dem Rundweg um den Drohmberg kamen wir zu den anderen sehr schön gestalteten Stelen. Als Chor, natürlich ausgerüstet mit Wanderliedern, sangen wir jedem steinernen Herrscher ein Ständchen. Zufällig vorbeikommenden Wanderern gefiel dies auch. Picknick hielten wir nach der Runde an einem sonnigen Plätzchen am Denkmal. Danach ging es schnurgerade über den Truppenplatz zurück nach Bautzen. Für uns als Chor war es sehr schön, in Gemeinschaft nach der langen Zeit der Trennung in der Pandemie unterwegs zu sein.
Da unsere Chorleiterin Yuko Ikeda und andere Sänger leider nicht dabei sein konnten, werden wir bestimmt bald den nächsten Ausflug in die Oberlausitz planen. *S. Schulze*

Geschwisterliches Miteinander

Es sind zahlreiche Gemeinden und Gemeinschaften, in denen Christinnen und Christen Bautzens beheimatet sind. Überall werden Gottesdienste gefeiert und findet ein vielfältiges, profiliertes Gemeindeleben statt. Doch aus vielerlei (u. a. geschichtlichen) Gründen ist das christliche Miteinander belastet. Aus wichtigen geistlichen Gründen gibt es Unterschiede. Doch trotzdem ist es ein bleibender christlicher Auftrag nach einem guten Miteinander zu suchen. Gerade in unserer Stadt und deren ländlichem Umfeld ist dies unter den gesellschaftlichen Problemlagen der Gegenwart wichtig.

Von daher sind wir dankbar, dass es in der zurückliegenden Zeit Gottesdienste mit guter Strahlkraft in Bautzen gab. Vielleicht waren Sie ja auch am 3. Oktober 2020 und am 29. August 2021 mit dabei.

Im Bemühen dieses Miteinander zu bestärken, traf sich am 30. September 2021 eine Gesprächsgruppe verschiedener Gemeinden und Gemeinschaften im Kirchgemeindehaus des Gesundbrunnens zu einem Bibelgespräch. Das Gleichnis vom Sämann (s. Lk. 8,4–15) stand dabei in unserer Mitte. Viele „Samenkörner" wurden darin entdeckt und rege einander mitgeteilt. Es war eine eindrückliche Erfahrung, wie viel durch Gottes Wort unter uns „an Frucht" aufgehen kann. Das nebenstehende Foto ist dafür eine grafische Zusammenfassung und Ausdruck des herzlichen Umgangs miteinander.

Dieser Prozess des Miteinanders soll weiter wachsen können. Aus diesem Grunde ist für den **8. Februar 2022** ein Vortragsabend mit dem Weltanschauungsbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dr. Harald Lamprecht geplant.

Das Thema dieses Abends soll sein: „Verstehen, was uns verbindet". Wenn auch Sie Interesse haben an diesem Prozess des christlichen Miteinanders, dann merken Sie sich bereits diesen Termin vor. Näheres zu Ort und Zeit erfahren Sie dann im nächsten Kirchennachrichtenblatt und auf den Homepages.

Pfr. Andreas Höhne

Schanzengottesdienst in Blösa

Es zieht uns weiterhin als Gemeinde ins Grüne, um Gott zu loben und zu danken. So geschah es am Vorabend des 3. Oktobers auf der Schanze in Blösa. Im Licht des sich neigenden Tages und unter den Klängen des Posaunenchores durften wir zusammensein.

Pfr. Andreas Höhne

Sorbische Familienrüstzeit

Unter dem Motto „Hojenska woda žiwjenja – Heilwasser des Lebens“ folgten sorbische Familien aus der ganzen Lausitz und darüber hinaus vom 22. bis 24. Oktober 2021 der Einladung des Sorbischen evangelischen Vereins zur sorbischen Familienrüstzeit nach Hainewalde im Zittauer Gebirge. Unter den fast 40 Teilnehmern waren über 20 Kinder. Beim gemeinsamen Singen, Beten, Wandern, Basteln und Spielen wurden schnell neue Kontakte geknüpft und alte Freundschaften gefestigt. Die nächste Sorbische Rüstzeit ist vom 21. bis 24. April 2022 geplant. *M. Krüger*

Ehrenamtsausflug des Mehrgenerationenhauses

Am 8. Oktober war es wieder soweit. Unser Ehrenamtsausflug konnte stattfinden. Frau Gisela Müller, unsere Fachkraft für Ausfahrten, hatte diese Reise vorbereitet und geplant. Um 9.00 Uhr ging es los mit dem Kubi-Mobil nach Kamenz. Dort besuchten wir das Elementarium und hatten zwei ganz tolle Führungen, bei denen sich niemand langweilte. Es war richtig spannend und interessant. Danach ging es zu einem leckeren Mittagessen und am Nachmittag fuhren wir nach Panschwitz-Kuckau in den Kräutergarten. Dort erfuhren wir viel Neues über Kräuter und ihre Heilwirkungen. Es blieb auch noch Zeit sich das Gelände und die Kirche anzuschauen, im kleinen Klosterladen zu shoppen und frisches Brot im Bäckerladen zu erwerben. Nach dem Kaffeetrinken fuhren wir gestärkt, fröhlich und gut gelaunt nach Bautzen zurück. Es war ein rundum gelungener Tag. *Jutta Burkhardt*

Vorfreude auf den Frühling

Am 23. und 30. Oktober 2021 wurden mit viel Liebe ehrenamtlich Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokusse und Tulpen im Gesundbrunnen gesteckt. Wir freuen uns schon jetzt auf das Frühjahr und hoffen, dass alles schön blüht. *Renate Großer*

16. Rucksackaktion für Tansania

im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

vom Martinstag, 11.11.2021, bis 4. Advent, 19.12.2021

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

So wird es gemacht:

Im Pfarramt der Kirchgemeinde kann man für 10 € einen blauen Rucksack mit dem zugehörigen Geschirr (Plastikteller und Plastiktasse) erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

In den Rucksack werden gepackt:

- 1-2 Hefte A5
- 1 Bleistift
- 1 kl. Lineal (max. 20 cm)
- 1 Radiergummi
- 1 Spitzer
- 1 großer Metalllöffel
- 1 Gästehandtuch
- 1 großer tiefer Teller und 1 Plastiktasse

Bitte alle Verpackungsmaterialien entfernen!

Und ganz wichtig: ein persönlicher Gruß - bitte ohne Adresse!

Bitte den gefüllten Rucksack bis zum **19.12.2021** im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.

KinderKirche

KinderKirche und Jungschar

Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2021/2022 (geplanter Regelbetrieb)

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags
16.00–17.00 Uhr
(Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags
15.30–16.30 Uhr
(Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs
14.00–15.00 Uhr (Klasse 1–2)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr (Klasse 3)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

freitags
14.00–15.00 Uhr (Klasse 4)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche in der Sorbischen Grundschule

donnerstags
14.45–15.30 Uhr (Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.30 Uhr im Hort abgeholt)

Jungschar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28
dienstags
17.00 –18.00 Uhr (Klasse 5–6, Jungsgruppe)

donnerstags
17.00–18.00 Uhr (Klasse 5–6, Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.

Christenlehre

Im Dezember zu den gewohnten Zeiten und im Januar startet die Christenlehre bereits in der ersten Schulwoche.

Mo
Pfarrhaus St. Michael
14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi
Doberschau, in der ehem. Schule
14.30–15.30 Uhr
Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine **16.00–17.00 Uhr**

Do 15.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen
(Kinder aus der Schule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis
Pfarrhaus St. Michael
Mo 13. 12. + 3. 1. + 17. 1. + 31. 1.
16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Kinderkreis
samstags 9.00–11.00 Uhr
Pfarrhaus St. Michael
4. 12. + 18. 12. + 8. 1. + 22. 1.

Wochengottesdienst
mit dem Kindergarten St. Michael Auritz.
donnerstags 9.15 Uhr
Michaeliskirche
9. 12. + 13. 1.

Bibellesenacht

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen zur **7. Bibellesenacht im Gemeindehaus St. Michael Bautzen vom 28. Januar, 18.00 Uhr bis zum 29. Januar 2022, ca. 10.00 Uhr.**
Wir wollen den Abend nutzen zum gemeinsamen Bibellesen, Geschichte hören, Singen, Essen, Basteln und Spaß haben.
Der Gemeindesaal wird uns für eine Nacht zur Herberge.

Liebe Kinder der Kinderkirche, liebe Teens der Jungschar, liebe Eltern,

auf der Suche nach kreativen Ideen für die Adventszeit habe ich im Internet eine Geschichte gefunden, die mir sehr gefallen hat. Mit Erlaubnis der Autorin möchte ich diese Geschichte gern mit Euch teilen. Ich finde, sie passt gut in die Adventszeit, wo es früher dunkel wird, wir Kerzen anzünden und unser Zuhause schmücken. Und uns bereit machen für Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, der wie ein helles Licht in unsere Welt kommt.
Einen hellen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest *wünscht Robert Marschall.*

„Licht sein"

von Christine Sinnwell-Backes
(Bloggerin auf www.littleredtewmptations.com)

Abend war es und dunkel. Das Kind lag in seinem Bett. Über es gebeugt stand seine Mutter, bereit für den Gute-Nacht-Kuss. „Mama, ich will dich noch etwas fragen, bevor du gehst." Die Mutter seufzte. Lang war der Tag gewesen und anstrengend und sie sehnte sich danach, nun endlich den Feierabend einzuleiten. „Was gibt es denn? Durst? Pipi? Schlaflicht an?", forschte sie den gewöhnlichen Verzögerungstaktiken nach. „Licht. Also ich meine Licht sein, wie geht denn das?" Nachdenklich betrachtete die Mutter ihr Kind. „Was meinst du denn mit Licht zu sein?" Im Bett richtete sich das Kind wieder auf. „In der Schule hat die Lehrerin heute zu uns gesagt, wir sollen Lichter sein, die die Welt erhellen. Und seitdem überlege ich, wie ich das machen soll."
Lächelnd schaute die Mutter ihr Kind an. „Du bist doch schon ein Licht, seit du diese Welt betreten hast. Vom ersten Moment an hast du meine Welt erhellt." Skeptisch schaute das Kind seine Mutter an und setzte zur Antwort an. „Aber seit heute Morgen denke ich darüber nach." „Wenn es Licht gibt, gibt es ja auch Dunkelheit und irgendwie habe ich den Eindruck, dass es viel mehr Dunkel auf der Welt gibt als Licht."
Abwartend saß die Mutter auf der Bettkante. „Es gibt so viel Krieg auf der Welt, oder die Terroristen. Der Umwelt geht es schlecht und viele Menschen sind arm. So viele Krankheiten gibt es und so viel Leid. Und weißt du – wenn wir Licht sein sollen und die Welt heller machen sollen, dann reicht es nicht, morgens nur den Tisch zu decken oder die Nachbarn freundlich zu grüßen."
Die Mutter zögerte mit ihrer Antwort. Das Kind hatte ja Recht. Es gab so viel Dunkelheit auf der Welt und an manchen Tagen hatte auch sie den Eindruck, dass zu viele Sorgen auf ihren Schultern lasteten. „Ich komme gleich wieder", sagte sie und verließ kurz das Zimmer. Als sie wiederkam, hatte sie ein kleines Teelicht dabei und eine Streichholzschachtel. „Mach dein Nachtlicht mal aus", forderte sie das Kind auf und es gehorchte. Rabenschwarz war das Zimmer nun. „Mama, es ist so dunkel. Ich sehe nichts." Die Mutter zündete die Kerze an und hielt sie zwischen sich und das Kind. „Schau, das Licht der Kerze ist winzig klein und die Dunkelheit in diesem Zimmer ist so groß. Und doch kann diese ganze große Dunkelheit nichts tun gegen dieses kleine winzige Licht. Seine zarte Flamme reicht, um die Dunkelheit zu durchdrin-

gen.“ Das Kind verstand. „So ist es, wenn ihr Licht sein sollt. Ihr könnt die große Dunkelheit der Welt nicht allein aufhalten. Aber ihr könnt überall dort wo ihr seid, kleine Lichter sein, die mit kleinen Taten dafür sorgen, dass die Dunkelheit durchdrungen wird.“ Das Kind strahlte. „Weißt du was, Mama, während wir der Kerze beim Leuchten zuschauen, überlegen wir uns, was wir morgen tun können, um Licht zu sein und die Welt ein wenig heller zu machen.“

Die Mutter lächelte. „Das machen wir. Und weißt du was: Morgen nehmen wir uns drei Kerzen und verschenken sie weiter an andere Menschen, die ein wenig Licht in ihrem Leben gebrauchen können. Und wir erzählen ihnen von dem kleinen Licht, das die Dunkelheit verdrängen kann. Und stell dir vor, vielleicht gibt einer davon sein Licht auch wieder weiter, und der nächste wieder ... “ Aufgeregt beendete das Kind den Gedanken: „Dann hätten wir mit unserem kleinen Licht die Dunkelheit an vielen Orten verdrängt.“ „So machen wir das“, antwortete die Mutter, „und jetzt wird geschlafen. Träum schön.“

Gerade als sie die Tür des Kinderzimmers schließen wollte, hörte sie ihr Kind murmeln: „Und mit jeder Kerze, die ich verschenke, werde ich einem Menschen ein Lächeln schenken.“ Die Mutter hielt inne und lächelte.

Jesus sagt:
Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.

Johannes 12,46 Basisbibel

Ev. Jugendarbeit St. Petri im TIK

Am Stadtwall 12 · www.tik-bautzen.de

Leiterin im TiK / Gemeindepädagogin
Aurelia Gutsche
✆ (0 35 91) 48 08 71
✆ (01 71) 5 69 24 41
aurelia.gutsche@tik-bautzen.de

Sozialarbeiterin Offene Tür im TiK
Carolin Rössel-Dittrich
✆ (0 35 91) 48 08 72
✆ (01 60) 98 98 76 03
carolin.dittrich@tik-bautzen.de

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	14.00–16.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
	18.00–20.30 Uhr	Junge Gemeinde
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
Freitag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff

nach Ankündigung besondere Abendangebote,
auf Anfrage Hausaufgabenstunde

Aktuelle Informationen im Internet
www.tik-bautzen.de

Rückblick auf die Herbstferien

In den Ferien war diesmal wieder einiges los. In der ersten Ferienwoche gab es einen „Beauty Day“, wo die Kinder und Jugendlichen Gesichtsmasken herstellten und sich diese im Anschluss selbstständig auftragen konnten. Außerdem wurde geschminkt und neue Frisuren ausprobiert.
Ein weiteres Highlight in dieser Woche war die gemeinsame Waldwanderung im Humboldthain und im Spreetal. Hier gab es ein nettes Picknick und auf einer großen Wiese wurden Spiele gespielt.

An den zwei Tagen danach fand eine Übernachtungsaktion im TiK statt. Die Kinder und Jugendlichen stellten ihr Abendessen selber her und es wurden Donuts zum Nachtisch gebacken. Anschließend wurden noch Spiele gespielt, bevor alle Teilnehmer/-innen in ihre Betten schlüpften. Am Morgen gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück, ein Kreativangebot und eine Auswertung der zwei Tage.

In der zweiten Ferienwoche wurden Bauchtaschen genäht, es wurde beim „perfekten Dinner" gekocht und die Halloweenparty vorbereitet. Diese fand dann am Donnerstag mit zahlreichen Spielen, leckerer Kürbissuppe und Gebäck statt. Am Freitag gab es dann nochmal zum Ausklang der Ferien einen entspannten Spielenachmittag.

Carolin Rössel-Dittrich

Treffpunkte

Konfirmandenunterricht im TiK
Klasse 7, **Mi**, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 8, **Mi**, 17.00–18.00 Uhr

Konfirmandenprojekte
Sa, 11. 12., 9.00–13.30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben.
Sa, 15. 1. + **5. 2., 9.00–13.30 Uhr**
Gemeindehaus Gesundbrunnen

Offener Kinder- und Jugendtreff
Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Café

Hausaufgabenhilfe
Fr
ab 13.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Bitte anmelden!

Junge Gemeinde für alle im TiK **Di** 18.00–20.30 Uhr

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri

Minikreis Kinder 0–3 Jahre und deren Eltern	*Entfällt vorläufig.*	9.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Noahzimmer Infos bei Marie Urban, ✆ (01 77) 5 65 18 93
Frauengesprächskreis	jeden 3. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ✆ 4 25 62

Senioren

Seniorenkreis Nord-Ost	Mi, 19. 1.	15.30	Infos bei Frau Neumann, Bertolt-Brecht-Straße 4
Treff ab „60“	Di, 18. 1.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri, Mättig-Raum

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski			
	Di, 25. 1.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog			
	Do, 27. 1.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche

Bibelstunden und Andachten

St. Michael

Boblitz	Adventsandacht nach Absprache		bei Flöter
Grubschütz	Fr, 10. 12.	19.00	bei Kühn, Techritzer Str. 16
Lubachau	Di, 14. 12.	19.00	bei Mimuß, Gasthaus
Salzenforst	Mi, 8. 12. Mi, 12. 1. + 26. 1.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
Zieschütz	Mo, 13. 12.	19.00	bei Poldrack, Bergweg 6a
St. Michael Bautzen	Mo	19.00	Gebetskreis für „Christen in Not“ im Luthersaal (außer 10. 1., Allianzgebetswoche)

Gemeindekreis und Eltern-Kind-Kreis

Termin unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Frauendienst und Mütterdienst Doberschau	Do, 9. 12. + 13. 1.	14.00	Pfarrhaus St. Michael (Abholung nach Rücksprache möglich)
Eltern-Kind-Kreis	Mo, 13. 12. Mo, 10. 1. + 24. 1.	9.15	Pfarrhaus St. Michael

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Seniorenvormittag	Di, 14. 12.	9.30	Gemeindehaus
	Di, 18. 1. + 1. 2.		
Alltag unterbrechen	*Entfällt vorläufig.*		
Bibelstunde	Di, 25. 1.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00 – 11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 2. 12. + 3. 2.	20.00	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30 – 18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 17. 12. + 21. 1.	19.30	Gemeindehaus

Begegnungen

Die Angebote im MGH finden unter den Regeln (2G) der aktuellen Verordnungen statt oder müssen entfallen. Änderungen werden mitgeteilt.

Café im Saal	**nur** So	14.00 – 17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00 – 16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00 – 21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di, 7. 12.	19.00 – 21.00	Gemeindehaus
	Di, 4. 1., 1. 2.		
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00 – 13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00 – 15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste

Termine unter Vorbehalt! Änderungen / Ausfall aufgrund von Corona-Bestimmungen möglich.

Altenpflegeheim Haus Oststadt	Do, 23. 12.	10.15	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	mittwochs	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	freitags	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	donnerstags	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi, 15. 12. + 26. 1.	10.00	Taucherstraße 33
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 15. 12. + 19. 1.	10.00	Bibelstunde
	Fr, 24. 12.	10.00	ökumenischer Gottesdienst
	Fr, 7. 1.	10.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	*nach Absprache*		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	So, 12. 12. + 9. 1.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
erhalten Sie Auskunft unter ✆ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

1. Advent, Sonntag, 28. November
10.30 **Dom St. Petri**
Magdalena Vetter – Violine
Michael Vetter – Orgel

2. Advent, Sonntag, 5. Dezember
10.30 **Dom St. Petri**
Kurt Grahl (geb. 1947)
„O Heiland, reiß die Himmel auf“
Marie Hänsel (Dresden) – Sopran
Michael Vetter – Orgel

3. Advent, Sonntag, 12. Dezember
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
(evtl. Posaunenchor
Yuko Ikeda – Leitung)
10.30 **Dom St. Petri**
„Tröstet, tröstet spricht der Herr“
Jonas Finger – Tenor
Michael Vetter – Orgel

4. Advent, Sonntag, 19. Dezember
10.30 **Dom St. Petri**
„Meine Seele erhebt den Herrn“
Isabel Schicketanz – Sopran
Michael Vetter – Orgel

1. Weihnachtstag, Sonnabend, 25. Dezember
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Choräle aus dem Weihnachts-oratorium
Dorothea Wagner – Sopran
Ensemble mit histor. Instrumenten
Michael Vetter – Leitung

2. Weihnachtstag, Sonntag, 26. Dezember
10.30 **Dom St. Petri**
Olivier Messiaen (1908–1992)
„Die Jungfrau und das Kind“
aus *„Die Geburt des Herrn“*
Michael Vetter – Orgel
18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Oratorio de Noël
Solisten
Orchester des Sorbischen National-Ensembles
Michael Vetter – Leitung
Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf der Homepage.

2. Sonntag nach Weihnachten, 2. Januar
10.00 **St. Michael**
„Wohl mir, dass ich Jesum habe“
Johannes G. Schmidt (Dresden) – Bass
Michael Vetter – Orgel

Alle Angaben zur Kirchenmusik in den kommenden Wochen geschehen mit Vorbehalt. Wir alle wissen, dass sich die Bedingungen sehr rasch verändern. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf den Homepages darüber, wie der aktuelle Stand ist.

Proben der kirchenmusikalischen Kreise

Die musikalischen Gruppen und Kreise finden nach Absprache statt.

Epiphanias, Donnerstag, 6. Januar
18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“
Sabine Kowollik – Sopran
Michael Vetter – Leitung, Orgel

1. Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 9. Januar
10.30 **Dom St. Petri**
„Christ, unser Herr, zum Jordan kam“
Olaf Haase – Bass
Michael Vetter – Orgel

3. Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 23. Januar
9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Heinrich Schütz (1585–1672)
„Viele werden kommen“ SWV 375
Vokalensemble St. Petri
Michael Vetter – Leitung

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Sonntag, 30. Januar
10.30 **Dom St. Petri**
„Ein Licht geht uns auf“
Kurrende
Michael Vetter – Leitung und Orgel

Orgelmusik im Kerzenschein

Sonnabend, 27. November
16.00 **Dom St. Petri**
Werke von Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant, Jan Janca u. a.
Michael Vetter – Orgel

Samstag, 4. Dezember
16.00 **Dom St. Petri**
Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Karl Hoyer
Hans Christian Martin (Crostau) – Orgel

Samstag, 11. Dezember
16.00 **Dom St. Petri**
Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Max Reger, Karl Hoyer u. a.
Frank Bettenhausen (Rudolstadt) – Orgel

Samstag, 18. Dezember
16.00 **Dom St. Petri**
Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, Hermann Wenzel u. a.
Michael Tittmann (Waltersdorf) – Orgel

Orgelmusik am Mittag

Dienstag, 30. November
Dienstag, 7. + 14. + 21. Dezember
12.00 **Dom St. Petri**
15 Minuten Orgelmusik

Proben

Flötenkreis und **Consonare** nach Absprache

Posaunenchor nach Absprache
montags 19.15 Uhr Kirche St. Michael
Kirchenchor nach Absprache
dienstags 19.00 Uhr Kirche St. Michael

Adventsvespern

1. Advent, Sonntag, 28. November
18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
„Nun komm, der Heiden Heiland“
Barbara Christina Steude (Dresden) – Sopran
Alma Stolte (Dresden) – Gambe
Daniel Thiele (Dresden) – Gambe
Michael Vetter – Orgel
Pfr. Kay Weißflog – Geistliches Wort

Adventsliedersingen im Kerzenschein
2. Advent, 5. Dezember
15.00 + 16.30 **Dom St. Petri**
Sabine Kowollik – Sopran
Michael Vetter – Orgel
Sup. Tilmann Popp – Liturg

3. Advent, Sonntag, 12. Dezember
18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
„Mit Ernst, o Menschenkinder“
Jürgen Böhme – Bariton
Michael Vetter – Orgel
Pfr. Chr. Tiede – Geistliches Wort

4. Advent, Sonntag, 19. Dezember
18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
„O komm, o komm, du Morgenstern“
Isabel Schicketanz – Sopran
Margret Baumgartl – Violine
Michael Vetter – Cembalo / Orgel
Sup. Tilmann Popp – Geistliches Wort
Im vergangenen Jahr wurde der Kirchenmusik St. Petri durch Pfarrer Burkhard Schulze ein Cembalo aus der Werkstatt Thomas Schüler (Freiburg) überlassen. In dieser Vesper erklingt das Cembalo erstmalig im Rahmen unserer Kirchenmusik. Wir danken sehr herzlich für diese großzügige Spende!

Adventskonzert des sorbischen Gymnasiums

Sonnabend, 11. Dezember
16.00 **Michaeliskirche**
Leitung Domkantor i. R. Friedemann Böhme
(Eintritt nur mit 2G/3G)

Adventskonzert mit Andacht

4. Advent, Sonntag, 19. Dezember
17.00 **Michaeliskirche**
Seien Sie herzlich willkommen zum Adventkonzert St. Michael. Lassen Sie uns gemeinsam Advents- und Weihnachtsmusik mit Kirchenchor, Flötenkreis und Consonare St. Michael genießen.
(Eintritt frei, nur mit 2G oder 3G)

Silvesterorgelkonzert

Freitag, 31. Dezember
19.30 **Michaeliskirche**
Zu Silvester sind Sie eingeladen ins Orgelkonzert mit Kantorin Yuko Ikeda.
(Eintritt 8 € / im Vorverkauf ermäßigt: 5€, nur mit 2G oder 3G)
Aktuelle Infos auf der Homepage.

Zukünftige Organisten gesucht!

Haben Sie Lust / hast Du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?
Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich.
Information über Michael Vetter.

Orgelmatinee der Orgelschüler

Sonntag, 23. Januar

11.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Nach dem schönen Erfolg der Musizierstunde der Orgelschüler im September findet eine weitere Veranstaltung statt, in der die Orgelschüler von Michael Vetter sich der Gemeinde vorstellen.

Neujahrskonzert

Sonnabend, 1. Januar

18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Werke Alter Meister
Heidi Maria Taubert (Dresden) – Sopran
Björn Brünnig (Leipzig) – Trompete
Michael Vetter – Orgel
Eintritt frei – Spenden erbeten.
Über die genauen Bedingungen informieren Sie sich bitte auf der Homepage.

Taizé-Vesper

Mittwoch, 2. Februar
am Tag der Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess)

18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Taizé-Vesper im Kerzenschein
Solisten, Instrumentalisten
Michael Vetter – Leitung

Orgelmusik

Sonnabend, 5. Februar

17.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Orgelsonaten und Choralvorspiele von Johann Kuhnau, der Bach-Familie, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.
Michael Vetter – Orgel

CDs mit Orgelmusik

CDs mit Orgelmusik aus dem Dom St. Petri sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten, und im Musikhaus Löbner erhältlich.
Stückpreis 12 €, zwei CDs zusammen 15 €

Elternzeitvertretung für die Domküsterin St. Petri gesucht

Unsere Domküsterin Frau Gaube wird voraussichtlich am 1. März 2022 für 2 Jahre in Mutterschutz / Elternzeit gehen.
Das Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen sucht befristet eine / einen

Domküster/-in

ab 1. März 2022 bis 31. März 2024.
Der Stellenumfang beträgt 24 Wochenstunden.
Die Vergütung erfolgt gemäß den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO).
Interessenten melden sich bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail beim Pfarramt des Ev.-Luth. Kirchspiels Bautzen, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen, ✆ (0 35 91) 36 97 10 oder ksp.bautzen@evlks.de.

Vakanzvertretung

In und um Bautzen sind einige Pfarrstellen derzeit nicht besetzt. Ab Dezember auch in Wilthen. Superintendent Popp hat mir die Hauptvertretung für diese Pfarrstelle übertragen. Regelmäßig müssen auch Gottesdienste am Sonntag von Bautzen aus übernommen werden. Wenn Sie meine Kollegen/-in und mich also im Gottesdienstplan vermissen, kann es daran liegen, dass wir in den Gemeinden im Umland Dienst tun.

Pfr. Kay Weißflog

Mitarbeiter gesucht – Christliche Bücherstube Bautzen

Sind Sie Christ und möchten gern die Gute Nachricht in Form von christlicher Literatur an andere Menschen weitergeben? Können Sie an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einen regelmäßigen Dienst im Laden übernehmen? Wir freuen uns über Verstärkung unseres ehrenamtlichen Mitarbeiterteams!
Bei Interesse melden Sie sich gern unter ✆ (0 35 91) 46 03 30 in der Bücherstube oder per E-Mail: bautzen@christliche-buecherstuben.de
Die Christliche Bücherstube gehört zur Christlichen Bücherstuben GmbH in Dillenburg, die deutschlandweit 30 Filialen betreibt. Unser Sortiment umfasst neben Bibeln, christlichen Kinder- und Jugendbüchern, Biographien, Romanen, Literatur zu Glaubens- und Lebenshilfen, Ehe und Familie auch Kalender, Geschenkartikel, CDs und vieles mehr.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr, Sa 9.30–12.30 Uhr

Ihr Bücherstuben-Team
Am Fleischmarkt 10, 02625 Bautzen

Brot für die Welt

Die Gemeindeglieder von St. Michael finden in diesem Nachrichtenblatt Material für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“.

Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 1. 12. + 12. 1.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri
21.–23. 1.	Klausurtagung des Kirchenvorstandes	in Moritzburg

Kirchgemeindevertretungen

Mi, 19. 1.	19.00	St. Petri	Kirchgemeindehaus St. Petri
Mi, 15. 12. + 19. 1.	19.00	St. Michael + Gesundbrunnen	Gemeindehaus Gesundbrunnen

Taufen in St. Petri

Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich.
Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

Kollektenplan

Dezember 2021 / Januar 2022

5. 12.	Gemeindearbeit
12. 12.	Gemeindearbeit
19. 12.	Gemeindearbeit
24. 12.	Gemeindearbeit
25. 12.	Gemeindearbeit
26. 12.	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
31. 12.	Gemeindearbeit
1. 1.	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
6. 1.	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
9. 1.	Gemeindearbeit
16. 1.	Gemeindearbeit
23. 1.	Gemeindearbeit
30. 1.	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
2. 2.	Gemeindearbeit

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

Mo–Fr	10.00–14.00 Uhr
Sa	10.00–16.00 Uhr
So	12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof / Michaelisfriedhof

8.00–16.30 Uhr	Dezember
8.00–16.30 Uhr	Januar

Domführungen

Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober 2021 erhielten wir für

Kirchspiel allgemein	100,00 €
Arbeit mit Kindern	35,00 €
Junge Gemeinde	250,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	120,00 €
Taucherkirche	30,00 €
TiK	600,00 €
Kirchenmusik	300,00 €
Erntedank	100,00 €
Brot für die Welt	50,00 €
Gemeindearbeit	400,00 €
offene Kirche	453,18 €
Konfirmandengabe	330,00 €
Schanzengottesdienst Blösa	191,20 €
für Blumen	50,00 €
Kinderheim in Rumänien	30,00 €
Gemeindearbeit	100,00 €
Seniorenarbeit	11,60 €
Kinderheim in Rumänien	10,00 €
Fahrradwerkstatt	40,00 €
Brot für die Welt	50,00 €
Besuchsdienst	20,00 €
offene Kinder- u. Jugendarbeit	100,00 €
Frühjahrsbepflanzung	265,25 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.
Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Diakonie-Sonntag und Namensweihe in Weißenberg am 26. September 2021

Im Rahmen des Sonntages der Diakonie am 26. September 2021 fand die Namensweihe des Altenpflegeheimes Weißenberg statt. Das Pflegeheim trägt seit diesem Tag den Namen „Haus Hanna“, benannt nach der Prophetin Hanna aus dem Neuen Testament. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein Festakt mit der Enthüllung des Namensschildes und einer Stele mit Bildnis und biblischen Befund zur Namensgeberin.
Auf diesem Wege möchten wir nochmal allen Unterstützern, Helfern und Besuchern danken.

Neue Mitarbeiterin in der sozialpädagogischen Familienhilfe

Mein Name ist Marija Kokla und ich lebe mit meiner Familie im Landkreis Bautzen. Nach meinem Studium an der Evangelischen Hochschule Dresden war ich zuletzt in den Bereichen der stationären Kinder- und Jugendhilfe und in der Mobilen Jugendarbeit tätig. Seit September gehöre ich nun dem Team der sozialpädagogischen Familienhilfe der Diakonie Bautzen an.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen als auch mit den Familien, deren Alltag ich begleiten werde.

Ihre Marija Kokla

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und Unterstützer,

ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Geleit im neuen Jahr. Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen.

Alexander Jesinghaus Geschäftsführender Vorstand

Unsere Mitarbeiter sind die Besten!
und
Wir wollen nur das Beste für unsere Mitarbeiter!

Das Diakonische Werk Bautzen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz e.V. ist ein spannendes und vielseitiges Unternehmen in attraktiver Umgebung mit starken und innovativen Fachbereichen. Unser Diakonisches Werk vereint Bereiche der ambulanten, teilstationären und stationären Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, verschiedener Beratungsdienste und ist Träger einer Kindertagesstätte.

Im **ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst** der Diakonie Bautzen ist zum **nächstmöglichen Termin** die Stelle:

Leitender Koordinator/-in (m/w/d)

im Altlandkreis Bautzen, mit einem Stundenumfang von **40 Stunden pro Woche** zu besetzen.

Ihr Profil

- Ausgebildete Fachkraft für Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder für Altenpflege oder
- Abgeschlossene Universitäts- bzw. Fachhochschulausbildung aus dem Bereich Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- Mindestens dreijährige Tätigkeit in ihrem Beruf mit Führungserfahrungen
- Palliative Care Weiterbildung oder fünfjährige Erfahrung als Pflegefachkraft auf einer Palliativstation oder die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Nachweis eines Koordinatorenseminars (40 Stunden) oder die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sicherer Umgang mit Word und Excel
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der ACK
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation der Hospizarbeit, Teamleitung, verantwortlich für Fördermittel, Spendenwesen, Statistik, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen
- Ehrenamtsarbeit, Gruppenleitung in verschiedenen Kontexten, Rufbereitschaft

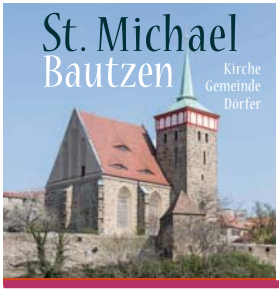
Unser Angebot:

- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Arbeitsrechtlichen Kommission der Diakonie Deutschland - Fassung Sachsen inkl. Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge bei der EZVK Darmstadt
- Kinderzuschlag bei Kindergeldbezug
- berufliche, fachliche und persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement, teambildende Maßnahmen
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- Möglichkeit der Entgeltumwandlung für Fahrradleasing

Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, diese richten Sie bitte schriftlich an:

Diakonisches Werk Bautzen e.V., Personalabteilung, Karl-Liebknecht-Str. 16
02625 Bautzen oder per Mail an: personal@diakonie-bautzen.de

Aus Kostengründen können eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.



Ein schönes Geschenk zu Weihnachten

St. Michael Bautzen.

Kirche – Gemeinde – Dörfer

Das im August 2019 erschienene Buch kann zu den Öffnungszeiten im Pfarramt St. Michael oder nach den Gottesdiensten in der Michaeliskirche erworben werden. Preis: 19,90 €

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ✆ 48 02 00

Evangeliumsverkündigung	So, außer 19. 12., 16. 1. und 30. 1.	19.30 Uhr
mit Kinderstunde	So, 19. 12. und 30. 1.	16.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs, außer 12. 1.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, außer 24. 12. und 31. 12.	18.30 Uhr
Seniorennachmittag bei Löwe, Fichtestraße 20	Do, 16. 12. und 20. 1.	15.00 Uhr
Allianzgebetswoche	vom 10. bis 16. 1. 2022 siehe gesonderte Bekanntmachung	

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de

Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ✆ 30 39 93, E-Mail jonasweiss@lkgsachsen.de

Gemeinschaftsstunden	5. 12.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
jeweils sonntags	12. 12.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	19. 12.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	26. 12.		**keine** Gemeinschaftsstunde
	2. 1.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	9. 1.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	16. 1.	**15.00 Uhr**	**Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche** (Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12)
	23. 1.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	30. 1.		**keine** Gemeinschaftsstunde

Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Frauentreff	Do, 2. 12. + 6. 1.	**9.30 Uhr**
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ✆ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr

weitere Informationen unter: https://lkg-bautzen.de

Lebendiger Advent 2021

wochentags 18.30 Uhr

Sonntag, 1. Advent, 28. November

Maria-und-Martha-Kirche im Gottesdienst

Montag, 29. November
Frauenzentrum Karl-Marx-Straße 7

Dienstag, 30. November
Ambulanter Hospizdienst
Karl-Liebknecht-Straße 7

Mittwoch, 1. Dezember
Familie Albert Am Albrechtsbach 19, 02625 Zieschütz

Donnerstag, 2. Dezember
Familie Spee Renatusstraße 7

Freitag, 3. Dezember
Familie Carstens Schäfferstraße 46

Sonnabend, 4. Dezember
Familie Löbner Kesselstraße 16

Sonntag, 2. Advent, 5. Dezember

St. Michael im Gottesdienst

Montag, 6. Dezember
Klarissenkloster Klosterstraße 9

Dienstag, 7. Dezember
Ökumenischer Domladen
An den Fleischbänken 5

Mittwoch, 8. Dezember
Consonare St. Michael
Wendischer Kirchhof 1

Donnerstag, 9. Dezember
Brücke e.V. Dresdner Straße 3, Frau Wuitz

Freitag, 10. Dezember
Familie Poldrack Bergweg 6 a, Zieschütz

Sonnabend, 11. Dezember
Schmiede Goschwitzstraße 15

Sonntag, 3. Advent, 12. Dezember

Gesundbrunnen im Gottesdienst

Montag, 13. Dezember
Familie Otto Salzenforst, Am Chorberg 25

Dienstag, 14. Dezember 17.30 Uhr
Ev. Kindergarten Seminarstraße 23

Mittwoch, 15. Dezember
Familie Buder Scharnhorststraße 35

Donnerstag, 16. Dezember
Familie Hoffmann Alois-Andritzki-Str. 27

Freitag, 17. Dezember
Familie Urban Uhlandstraße 21

Sonnabend, 18. Dezember
Familie Pohl Drachestraße 6

Sonntag, 4. Advent, 19. Dezember

Dom St. Petri (kath.) im Gottesdienst

Montag, 20. Dezember
Familie Kreutzkam Tzschirnerstraße 5

Dienstag, 21. Dezember
Ekkehard Heute Unterm Schloß 48

Mittwoch, 22. Dezember
Familie Kreher Kleiststraße 25

Donnerstag, 23. Dezember
Familie Spengler, Atelier Predigergasse 7

Heiligabend, 24. Dezember

Dom St. Petri (ev.) in der Christvesper